

# STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes  
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb.Nr. III 13/1

Wiesbaden-Biebrich, den 3. Juli 1950

## Stand der Reben Ende Mai 1950

Nach den bisherigen Berichten der Weinbaugemeinden ist für das Jahr 1950 im Bundesgebiet mit einer günstigen Weinernte zu rechnen, obwohl im Frühjahr Hagel, Gewitter und Fröste stellenweise leichte Schäden in den Weinbergen verursachten. In Hessen und in Rheinland-Pfalz sind die Aussichten auf eine gute Weinernte besonders günstig. Die niedrigen Apriltemperaturen und reichlichen Niederschläge hielten die Entwicklung der Rebstöcke zunächst zurück; die günstige Witterung in der 2. Maihälfte hat den Vegetationsstand weitgehend ausgeglichen. Tierische und pflanzliche Schädlinge wie z. B. Kräuselkrankheit und Blattmilben traten nur vereinzelt auf. Aus Baden wird ein erneutes Auftreten der Reblaus gemeldet.

### Der Stand der Reben im Bundesgebiet Ende Mai 1950

1 = sehr gut	3/4 - vollen	Herbst
2 = gut	1/2 - 2/3	Herbst
3 = mittel	1/3	Herbst
4 = gering	1/6 - 1/4	Herbst
5 = sehr gering	weniger als 1/5	Herbst

Länder	Mai 1950	Mai 1949
Bundesgebiet	2,1	3,3
Nordrhein-Westfalen	3,0	2,5
Hessen	2,0	2,3
Württemberg-Baden	2,2	4,5
Bayern	2,6	3,9
Rheinland-Pfalz	1,9	3,0
Baden	2,6	3,5
Württembg.-Hohenzollern	2,4	4,6
Lindau	2,0	3,0

Vom gesamten Bundesgebiet ist in Rheinland-Pfalz mit einer Rebfläche von rund 34 000 ha der Stand der Reben mit der Durchschnittsnote 1,9 am besten beurteilt. Sie läßt einen Dreiviertelherbst erwarten. Hessen und Württemberg-Baden mit Durchschnittsnoten von 2,0 bzw. 2,2 und mit einer gemeinsamen Rebfläche von rund 10 000 ha lassen etwa einen Zweidrittelherbst erwarten. In Württemberg-Hohenzollern, Baden und Bayern bietet der Notenstand von 2,4 bzw. 2,6 Aussicht auf einen halben Herbst.

Stand der Reben Mai 1950

Noten: 1 = sehr gut: ein 3/4 bis voller Herbst; 2 = gut: 1/2 bis 2/3 Herbst; 3 = mittel: 1/3 Herbst; 4 = gering: 1/6 bis 1/4 Herbst; 5 = sehr gering: weniger als 1/6 Herbst.

Lfd. Nr.	Länder und größere Verwaltungsbezirke bzw. Weinbaugebiete	Mai 1950	Mai 1949
1	<u>Bundesgebiet</u>	2,1	3,3
2	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	3,0	2,5
3	Rheingebiet	3,0	2,5
4	<u>Hessen</u>	2,0	2,3
5	R.B. Darmstadt	2,3	2,6
6	R.B. Wiesbaden	2,0	2,3
7	<u>Württemberg-Baden</u>	2,2	4,5
8	L.B. Württemberg	2,2	4,5
	davon:		
9	Oberes Neckartal	2,2	4,4
10	Unteres "	2,2	4,5
11	Remstal	2,1	3,9
12	Enztal	2,4	4,6
13	Zabergäu	2,1	4,8
14	Kocher- und Jagsttal	2,1	4,8
15	Taubergrund	2,5	5,0
16	L.B. Baden	2,3	4,2
	davon:		
17	Tauber- und Maintal	2,3	4,8
18	Neckar- und Jagsttal	2,3	.
19	Bergstraße	2,3	2,7
20	Kraichgau	2,3	.
21	Pfinz-, Enz- und Albthal	2,3	.
22	Sonstige Gebiete	-	.
23	<u>Bayern</u>	2,6	3,9
24	R.B. Unterfranken	2,6	3,6
25	R.B. Mittelfranken	2,7	4,0
26	R.B. Oberpfalz	.	.
27	R.B. Oberfranken	.	.
28	<u>Rheinland-Pfalz</u>	1,9	3,0
29	Rheinland-Hessen-Nassau	2,0	3,0
	davon:		
30	Rheingebiet	2,1	2,8
31	Nahegebiet	2,0	3,7
32	Moselgebiet	1,9	2,8
33	Ahrgebiet	2,3	2,3
34	Lahngebiet	1,7	3,5

noch: Stand der Reben Mai 1950

Noten: 1 = sehr gut: ein 3/4 bis voller Herbst; 2 = gut: 1/2 bis 2/3 Herbst; 3 = mittel: 1/3 Herbst; 4 = gering: 1/6 bis 1/4 Herbst; 5 = sehr gering: weniger als 1/6 Herbst

Lfd. Nr.	Länder und größere Verwaltungsbezirke bzw. Weinbaugebiete	Mai 1950	Mai 1949
noch: <u>Rheinland-Pfalz</u>			
35	Rheinhessen	1,8	2,5
	davon:		
36	Worms und Umgegend	1,8	2,4
7	Oppenheim und Umgegend	1,6	2,2
8	Mainz " "	2,0	2,8
39	Ingelheim " "	2,0	2,7
40	Wiesbachgebiet	1,8	2,7
41	Bingen und Umgegend	1,7	2,0
42	Rheinh., Nahegebiet	2,0	2,7
43	Alzey und Umgegend	1,9	3,0
44	Pfalz	1,9	3,4
	davon:		
45	Erzeugungsbezirk I	2,0	2,5
46	" " II	1,8	4,1
47	" " III	2,1	3,6
48	<u>Baden</u>	2,6	3,5
49	Bodenseegebiet (Kreis Konstanz, Stockach, Überlingen)	2,6	.
50	Oberes Rheintal	2,5	.
51	Markgräflerland	2,6	.
52	Kaiserstuhl	2,5	.
53	Breisgau	2,7	.
54	Ortenau und Bühlergegend	2,7	.
55	<u>Württemberg-Elsasszollern</u>	2,4	4,6
56	Oberes Neckartal	.	.
57	Enztal	.	.
58	Bodenseegebiet (Kreis Ravensburg, Tettnang)	.	.
59	<u>Lindau</u>	2,0	3,0